

MARCH

NACHRICHTEN

**Es zwitschert
im Vogelkasten**

Im «Kirchenboten» vom September 2024 haben wir unseren Vogelkasten vorgestellt. Im Namen des Kirchgemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken wir uns recht herzlich für die zahlreiche Resonanz, das ausgeteilte Lob an diverse Adressen und die aufmunternden Worte. Manche Nachrichten sind anonym eingeworfen, andere nicht. Die Nachrichten sind durchwegs positiv ausgefallen, wobei wir negative Kritik selbstverständlich auch ertragen können. Es ist selbst so, dass uns manche Nachrichten auf gewisse Ideen gebracht haben. Aber davon möchten wir noch nicht allzu viel verraten. Lasst euch überraschen!

STEFAN JUNGLEN, KIRCHGEMEINDERAT

SILVESTERGOTTESDIENST MIT DEN
MUSIKERN IRIS UND PETER KÜNZLER**Vertrauensvoll
und mit Zuversicht
ins Jahr 2025**

Was schenkt Zuversicht und Gelassenheit am Ende des Jahres? Dietrich Bonhoeffer bringt es in seinem Gedicht «Von guten Mächten wunderbar geborgen» auf den Punkt: «Gott ist mit uns am Abend und am Morgen.» Wie dieses Vertrauen Wirklichkeit werden kann, soll unser Thema sein.

Wir Menschen können planen, uns viel vornehmen und lernbereit sein. Und doch kommt immer wieder vieles anders als gedacht. Letztlich kommt es darauf an, dass Gott aus unserem Leben etwas Gutes macht und es nach seinem Willen segnet. Deshalb ist es wichtig, offen zu sein für Gottes Wirken und den Weg des Vertrauens zu gehen.

Die Musiker Iris und Peter Künzler werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Iris Künzler ist eine renommierte Pianistin, die seit über 30 Jahren mit grossem Erfolg Klavierunterricht gibt. Peter Künzler spielt leidenschaftlich Klarinette. Beide haben am Konservatorium in Bern studiert.

Zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie. **Dienstag, 31. Dezember, 18 Uhr**, Kirchgemeindehaus Lachen.

MARIA MORF, PFARRERIN



KIRCHENCHOR

Weihnächtliche Werke

Die Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn und G. Fauré, welche vom reformierten Kirchenchor March, unterstützt von zahlreichen Gastsängerinnen und Gastsängern, unter der Leitung von Andrea Stahlberger am vergangenen Reformationssonntag in der Kirche Siebnen eindrucksvoll aufgeführt wurden, sind verklungen.

Jetzt wird bereits wieder mit viel Freude und grossem Engagement für die beiden Auftritte im Dezember geprobt. Am 1. Adventssonntag werden unter anderem die Motette «Machet die Tore weit» von Andreas Hammerschmidt sowie gehörfällige Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein.

Auch der Weihnachtsgottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Es werden Teile aus dem Gloria in D (RV 589) von Antonio Vivaldi sowie das Halleluja von Georg Friedrich Händel (Messias) erklingen.

Der Kirchenchor March wird dem Gottesdienst durch Trompete, einem Streicherensemble und Orgel ganz bestimmt einen festlichen Glanz verleihen. Der Chor freut sich auf viele Kirchenbesucher und wünscht allen besinnliche und glückliche Weihnachtstage, dazu Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr! **Sonntag, 1. Dezember, und Mittwoch, 25. Dezember**, Kirche Siebnen.

Vier der
fünf Akteure.

HEILIGABEND-FAMILIENGOTTESDIENST

**Eine «tierische»
Weihnachtsgeschichte**

Nun kommt sie also wieder, die besinnliche Adventszeit, die uns auf Weihnachten vorbereiten soll. Im Blick auf den Advent erinnere ich mich an folgende Geschichte:

Als Josef mit Maria auf dem Weg nach Bethlehem war, rief ein Engel die Tiere heimlich zusammen, um einige auszuwählen, der Heiligen Familie im Stall zu helfen. Als Erster meldete sich natürlich der Löwe: «Nur ein König ist würdig, dem Herrn der Welt zu dienen», brüllte er, «ich werde jeden zerreißen, der dem Kind zu nahekommt!» – «Du bist mir zu grimmig», sagte der Engel.

Darauf schlich sich der Fuchs näher. Mit unschuldiger Miene meinte er: «Ich werde sie gut versorgen. Für das Gotteskind besorge ich den süssesten Honig, und für die Wöchnerin stehle ich jeden Morgen ein Huhn!» – «Du bist mir zu verschlagen», sagte der Engel.

Da stelte der Pfau heran. Rauschend entfaltet er sein Rad und glänzte in seinem Gefieder. «Ich will den armseligen Schafstall köstlicher schmücken als Salomon seinen Tempel!» – «Du bist mir zu eitel», sagte der Engel.

Es kamen noch viele und priesen ihre Künste an. Vergeblich. Zuletzt blickte der strenge Engel noch einmal suchend um sich und sah Ochs und Esel draussen auf dem Felde bei den Hirten stehen. Der Engel rief auch sie heran: «Was habt ihr anzubieten?» «Nichts», sagte der Esel und klappte traurig die Ohren herunter, «wir haben nichts gelernt ausser Demut und Geduld. Denn alles andere hat uns immer noch mehr Prügel eingebracht!» Und der Ochs warf

schüchtern ein: «Aber vielleicht könnten wir dann und wann mit unseren Schwänzen die Fliegen verscheuchen!» Da sagte der Engel: «Ihr seid die Richtigen!»

Diese Geschichte gefällt mir. Sie macht mir Mut, mich nicht vom Adventsstress anstecken zu lassen. Diese Zeit wird nicht besinnlicher, wenn ich wie ein Löwe herumtutere und jede freie Minute ins Einkaufen investiere, damit der Geschenkberg auch ansehnlich ist. Oder wenn ich wie ein Pfau Haus und Garten adventlich schmücke. Vielleicht reicht es, wie Ochs und Esel Geduld zu haben, damit ich etwas vom Lichtezauber, vom Guetzlihaft und von den adventlichen Tönen und Geräuschen mitbekomme.

Ich wünsche uns allen, dass wir mit unsren Sinnen das alles auch aufnehmen können. Dann reicht am Heiligen Abend vielleicht ein «Fliegentätscher», um verrirte Fliegen zu verscheuchen!

Ochs und Esel wollen am Heiligen Abend auf keinen Fall mit mir die Christnacht gestalten. Sie befürchten, dass sie es nicht allen recht machen können und die nächsten Prügel einstecken müssen. Dafür haben sich Levi, der älteste Hirt, und Esther, die Jüngste aus der Hirtenschar, bereiterklärt, in die Bresche zu springen. Sie beide und zwei ihrer Schafe werden am Heiligen Abend ihre Sicht der Dinge, die damals passierten, erzählen und uns auf diese Heilige Nacht einstimmen. Wir «fünf» freuen uns, Sie in der Kirche begrüßen zu dürfen. **Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr**, Kirche Siebnen.

WALTER ALBRECHT, PFARRER



JUGENDLICHE AUF DER KARTBAHN

Are you ready to race?

An Allerheiligen nutzte das Sozialdiakonieteam den Feiertag, um mit Jugendlichen einen Ausflug nach Spreitenbach zu machen. Mit dabei waren Jugendliche der 6. Klasse, Konfirmanden und weitere Bekannte aus der Kirchgemeinde. Es war ein wunderschöner Herbsttag, als wir uns am Morgen in Lachen trafen und mit dem Zug Richtung Zürich fuhren. Nach einmal Umsteigen kamen wir beim Bahnhof Killwangen-Spreitenbach an, und statt zu Ikea ging es zur

Kartbahn. Es gab eine kurze Einführung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bereits im «Rennfieber» und konnten es kaum erwarten, bis es auf der Rennstrecke losging. Zuerst gab es eine Proberunde und danach eine Runde, in der es um die Podestplätze ging. Natürlich gab es drei Gewinner, und gemeinsam feierten wir bei Getränken und Apéro die Rennen und den Spass, den wir hatten. Es war für alle ein tolles Erlebnis. MICHAEL DIETHELM, SOZIALDIAKON IA.

HUMOR UND GEMÜTLICHKEIT

**Feierlicher
Jubilarennachmittag**

Am 22. Oktober 2024 feierten fast 50 Jubilarinnen und Jubilare gemeinsam einen fröhlichen und mit Witz gespickten Nachmittag zu über 950 bis fast 1100 Monaten, also 80 plus! Das sind im Höchstfall fast drei Milliarden Sekunden – man stelle sich das vor ...

Der Pianist Sebastian Bergholz untermalte die vielen Worte mit Unterhaltung, und der Krea-Service lieferte wunderbaren Kuchen zum Kaffee. Am Ende wünschten sich die Jubilare sogar nochmals einen Witz, der hier folgt:

Der Enkel wundert sich über Opas immer liebevolle Kosenamen für Oma und fragt: «Du, Opa, was ist dein Geheimnis, dass du nach 50 Jahren immer noch verliebt bist, sie immer mit Liebling, Süsse oder Schatz ansprichst?» Opa nimmt den Enkel beiseite und flüstert: «Ich habe ihren Namen vor einiger Zeit vergessen und traue mich jetzt nicht, sie danach zu fragen!»

BESINNLICH UND GEMÜTLICH

Adventsfeier für alle Ü65

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchgemeinde zur Adventsfeier ein. Advents- und Weihnachtslieder, lustige Geschichten und besinnliche Gedanken sollen uns auf Weihnachten einstimmen. Ein adventliches (lateinisch für «ankommen») Zvieri mit Kaffee und Tee stärkt unsere Vorfreude auf Weihnachten. Pfarrerin Maria Morf, Organistin Aleksandra Kopan und Sozialdiakon Lukas Dettwiler freuen sich, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Eine kleine Bedingung für eine optimale Planung: Sie müssen sich bis spätestens 5. Dezember beim Sekretariat anmelden: sekretariat@ref-march.ch oder 055 451 20 60. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht oder anbietet, bitte ebenfalls mitteilen. **Dienstag, 10. Dezember, 14.15 Uhr**, Kirchgemeindehaus Lachen.

www.ref-kirche-march.ch

GOTTESDIENSTE

Für tagesaktuelle Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter Agenda.

**Sonntag, 1. Dezember**

10 Uhr, 1. Advent, Kirche Siebnen, mit Pfarrerin Inge Rother-Schmid,

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr, 2. Advent, Kirchgemeindehaus Lachen, mit Pfarrer Ralf Zimmer

Freitag, 13. Dezember

15 Uhr, ökumenische Andacht im Seniorenzentrum Brunnenhof, Wangen, mit katholischem Pfarrer Marius Kaiser und reformiertem Pfarrer Ralf Zimmer

Sonntag, 15. Dezember

17 Uhr, 3. Advent, Krippenspiel, Kirche Siebnen, mit Sozialdiakon Lukas Dettwiler

Freitag, 20. Dezember

19 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirchgemeindehaus Lachen

Samstag, 21. Dezember

17 Uhr, Wiehnachtsfiere mit de Chliine, Kirche Siebnen, mit Lukas Dettwiler und Team

Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr, 4. Advent, Kirche Siebnen, mit Pfarrer Peter Ruch

Dienstag, 24. Dezember

17 Uhr, Heiligabend-Familiengottesdienst, Kirche Siebnen, mit Pfarrer Walter Albrecht

Mittwoch, 25. Dezember

10 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, Kirche Siebnen, mit Pfarrer Ralf Zimmer,

Dienstag, 31. Dezember

18 Uhr, Silvestergottesdienst, Kirchgemeindehaus Lachen, mit Pfarrerin Maria Morf, Iris und Peter Künzler (Klarinette), Apéro

VERANSTALTUNGEN

Schnurpfistübli.

Montag, 2. Dezember, 18 Uhr, Sigristenhaus Siebnen

Märchler Quilter.

Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Kinderfreizeit.

Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen, mit Samichlaus

Jugendtreff. Freitag,

6. Dezember, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Kaleidos. Samstag, 7., 14. und

21. Dezember, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Adventsfeier. Dienstag,

10. Dezember, 14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Jugendtreff. Freitag,

20. Dezember, 19.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Kirchenchor.

Proben mittwochs, 20 Uhr, gemäss Probenplan. Auskunft: Claudio Weber, 055 440 63 80

Musici ad hoc.

Auskunft: Dora Weber, dora.weber@bluewin.ch

AMTSHANDLUNGEN

Taufen:

Carina und Valentin Kälin, Lachen

Andrin Kehl, Lachen

KONTAKT**Sekretariat:**

Büro Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4, 8853 Lachen, 055 451 20 60, sekretariat@ref-march.ch.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8–11.30 Uhr**Pfarramt Siebnen:**

Pfarrer Ralf Zimmer, 055 440 33 92, ralf.zimmer@ref-march.ch

Pfarramt March:

Pfarrerin Maria Morf, maria.morf@ref-march.ch

Sozialdiakonie:

Lukas Dettwiler 055 451 20 65, lukas.dettwiler@ref-march.ch
Michael Diethelm, michael.diethelm@ref-march.ch